

**Alternative für Deutschland
AfD-Stadträte in Dachau**

Postfach 1305
85221 Dachau



An den Stadtrat der Großen Kreisstadt Dachau

z.Hd. Herrn Oberbürgermeister

Konrad-Adenauer-Str. 2-6

85221 Dachau

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, unsere Nachricht

Name

Datum

13.05.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hartmann,
sehr geehrter Herr Volksfestreferent Gasteiger,

hiermit beantrage ich die Prüfung, inwieweit trotz Absage ein „kleines“ Dachauer Volksfest 2020 mit einem alternativen Konzept zeitversetzt stattfinden kann.

Begründung:

Die Rahmenbedingungen für die bayerische Gastronomie änderten sich im Zuge der Corona-Pandemie in existenzbedrohender Weise. Ab dem 18. Mai dieses Jahres wird die bayerische Gastronomie mit Biergartenbetrieb wieder hochgefahren.

Großveranstaltungen sind von der Staatsregierung z.Zt. nur bis Ende August 2020 verboten. Nachdem die „Wiesn“ in München bereits abgesagt wurde, könnte das Dachauer Volksfest z.B. vom 24.09. bis 06.10.2020 ersatzweise stattfinden. In ihrer Existenz bedrohte Schausteller und Wirte würden dieses Angebot aus Dachau voraussichtlich annehmen.

Auch für das Dachauer Hotel- und Gaststättengewerbe und ebenso den Einzelhandel böte sich hierdurch die Möglichkeit, Umsatzeinbußen der zurückliegenden Monate zumindest wieder teilweise ausgleichen zu können.

Wir sind uns dessen bewusst, dass momentan das Stattfinden einer Großveranstaltung wie das Dachauer Volksfest nicht absehbar ist.

E-Mail und Internet
Markus.kellerer@afdbayern.de
www.afd-dachau.de

Postanschrift
Postfach 1305
85221 Dachau

**Alternative für Deutschland
Kreisverband Dachau**

Postfach 1305
85221 Dachau



Laut SZ bereitet sich aktuell beispielsweise die NFL für September 2020 auf Sportveranstaltungen unter Teilnahme von Zuschauern vor. Genehmigungspläne wurden und werden hierzu bereits eingereicht.

Bis Ende August dieses Jahres werden die Daten wie Erkenntnisse im Rahmen der SARS-CoV-2-Pandemie zunehmend valider werden, die Gelegenheit sollte nicht verabsäumt werden, ein Konzept für ein verkleinertes Dachauer Volksfest zu entwickeln, welches permanent die aktualisierten Daten und Erkenntnisse berücksichtigt. Die Beachtung von Abstandsregeln könnte demzufolge u.a. durch einen kontrollierten Ein- wie Auslass der Besucher und eine verringerte Anzahl von Biertischen und begrenzter Personenzahl je Biertisch erreicht werden.

Sollte sich bis Mitte/Ende August dieses Jahres keine Entspannung der Pandemie ergeben, so wäre auch ein verkleinertes Dachauer Volksfest eine Gefahr für die allgemeine Gesundheit, wonach es bei der bisherigen Absage bliebe. Für den Fall einer Entspannung der Pandemie bestünde bezüglich des Aufbaus von Zelten und Ständen noch die erforderliche Zeit. .

„Das Unerwartete zu erwarten, verrät einen durchaus modernen Geist“ (Oscar Wilde)

Geben Sie unserem existenzbedrohten Dachauer Hotel- und Gaststättengewerbe ein positives Signal, wir bitten um Ihre Unterstützung unseres Antrages.

Mit freundlichem Gruß

Markus Kellerer
Stadtrat